ÜberblickVideoZieleKarte / Download GPX-DateiWegbeschreibung

Auf diesem Rundweg lässt sich eines der interessantesten Ziele in der Umgebung Stolbergs erkunden, das Unterharzer Teich- und Grabensystem, welches einst für die Versorgung der Bergwerke mit Wasserkraft angelegt wurde und heute gleichzeitig Flächendenkmal und Naturparadies ist.

An unserem Weg liegen vier Seen: zum Teil idyllisch im Wald gelegen (Frankenteich und Maliniusteich), als idealer Rastplatz (Drei-Fritzen-Teich) oder auch als imposanter Stausee (Kiliansteich).

Lassen Sie sich, wie schon Generationen von Wanderern vor Ihnen, von der Magie dieser schönen Waldseen verzaubern und erfahren Sie mehr über den Bergbau und dessen ehemalige Bauwerke in der Region.

Die Tour ist abwechslungsreich und hat keine besonders herausfordernden Anstiege, so dass sie auch für Familien mit etwas älteren Kindern geeignet ist.













Frankenteich – nur zu Fuß erreichbarer, herrlich im Wald gelegener Teich mit Bergbaugeschichte

Kiliansteich – eine der ältesten Talsperren Deutschlands speichert heute keine Wasserkraft für Bergwerke sondern Trinkwasser

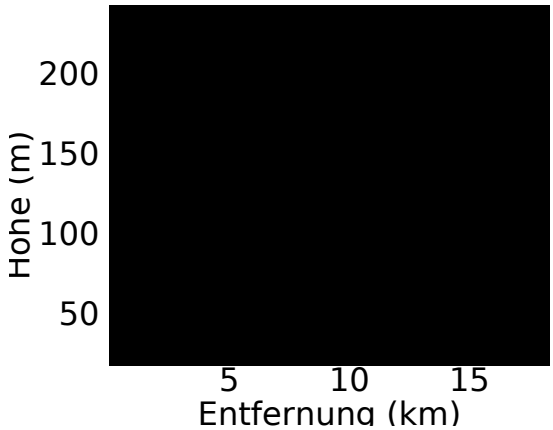
Liste

Information
Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.
Lf Hiker | E.Pointal contributor

Tour Teichrunde

GPX

Profil



Keine Höhendaten
Name: *Keine Daten*
Entfernung: *Keine Daten*
Minimale Höhe: *Keine Daten*
Maximale Höhe: *Keine Daten*
Höhenmeter (aufwärts): *Keine Daten*
Höhenmeter (abwärts): *Keine Daten*
Dauer: *Keine Daten*

Anfahrt zum Ausgangspunkt: Von Stolberg fahren wir Richtung Harzgerode, passieren das Forsthaus Auerberg und biegen wenig später links Richtung Straßberg ab. Im Ort Straßberg biegen wir in die erste Straße links im spitzen Winkel ab (Stadtweg) und suchen uns in dieser Straße eine Parkmöglichkeit.

Wir folgen der asphaltierten Straße ortsauswärts (rechter Hand liegt der Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge HZ F-4391) hinab ins Tal. Am Rieschengraben zweigt ein Wanderweg mit der Markierung roter Punkt in Richtung Auerberg / Parkplatz nach links ab, wir folgen aber der asphaltierten Straße weiter ins Tal hinab.

Weiterhin passieren wir den Wegweiser SBG 032 “Ehemaliges Wasserwerk” und folgen diesem weiter auf der asphaltierten Straße in Richtung Frankenteich (Markierung blauer Punkt).

In der Talsohle angekommen folgen wir weiter der asphaltierten Straße, welche um eine Kurve nach links führt. Nach kurzer Wegstrecke passieren wir **Heiligenbergs Quelle** die linkerhand des Weges aus dem Berg sprudelt.

Wir erreichen dem asphaltiertem Weg folgend schließlich den links des Weges liegenden **Maliniusteich**. Hier gehen wir wiederum auf dem asphaltiertem Weg weiter geradeaus und folgen dem links des Weges stehenden Wegweiser SBG 015 “Rundwanderweg Maliniusteich” in Richtung Auerberg-Josephskreuz und achten auf die Markierung blauer Punkt.

Nach einer langgestreckten Rechtskurve erreichen wir am Wegweiser SBG 019 “**Kiliansgrund**” an der wir unseren Weg auf der asphaltierten Straße Richtung Kiliansteich, Oberer Kiliansteich-Büschengraben (Markierung gelber Punkt) fortsetzen.

An der nächsten Weggabelung halten wir uns rechts um bergan zu gehen und erreichen nach kurzer Wegstrecke den Damm des **Kiliansteichs**. Hier halten wir uns dem Weg folgend rechts und gleich darauf wieder links dem Wegweiser in Richtung Kiliansteich HWN 211 und Milchweg folgend. Der Forstweg verläuft gerade immer rechts vom Kiliansteich. Am nächsten Abzweig eines Forstweges nach rechts steht linkerhand ein Schild “Natura 2000-Gebiet”. Circa fünf Meter rechts neben diesem Schild gehen wir einem kleinen Pfad durch einen Graben folgend nach links. Ein Pfad führt nun nach rechts etwas näher am Kiliansteich weiter, hier kann man auch direkt das Ufer erreichen. Am Ende des Pfades erreichen wir rechterhand wieder den Forstweg und folgen diesem nach links und finden schließlich am zweiten Damm des Kilianteichs (am oberen Kiliansteich) die Stempelstelle der Harzer Wandernadel.

Wir gehen hier weiter geradeaus und folgen dem Wegweiser “Themenroute historische Grenzen” in Richtung Gräfingründerteich und Breitenstein.

An der nächsten Wegkreuzung am **Büschgraben** gehen wir etwas nach links (Wegweiser “Büschengraben”, Richtung Silberhütter Kunstgraben, Salzsteinwiesen, Markierung gelber Punkt) und gleich über eine kleine Brücke nach rechts. An den Bäumen am anderen Ende der Wiese angekommen halten wir uns links (aktuell müssen umgestürzte Bäume links umgangen werden) und folgen dann einem Trampelpfad immer direkt am Rand der Wiese bis wir den **3 Fritzen See** erreichen, an dem sich auch ein Rastplatz befindet. Nach dem wir den schönen See und vielleicht eine Brotzeit genossen haben, gehen wir den Trampelpfad den wir gekommen sind bis zum Abweg am Büschengraben mit der kleinen Brücke zurück.

Nach dem erneuten Überqueren der Brücke gehen wir gleich nach rechts weiter und

folgen dem Weg bergan (Markierungen roter und gelber Punkt). Nach dem Aufstieg erreichen wir einen Forstweg der von rechts kommend eine Kurve nimmt und dem wir nun weiter geradeaus folgen. Schließlich mündet unser Weg in einem quer verlaufenden Forstweg und hier gehen wir nach links weiter (Markierung roter und gelber Punkt). Bereits in Sichtweite folgt ein weiterer Abzweig nach rechts, an dem wir dem Wegweiser in Richtung Auerberg/Josephskreuz und Stolberg (Markierung roter und gelber Punkt, rotes Kreuz) nach rechts folgen.

Schließlich erreichen wir den Abzweig an den **Salzsteinwiesen** an dem wir dem Weg nach rechts bergab folgen (Markierung rotes Kreuz). Hier sieht man schon eine im Tal direkt links neben dem Weg befindliche Schutzhütte liegen, die wir wenig später passieren.

An der nächsten Wegkreuzung gehen wir nach links in den Forstweg (Markierung gelber Punkt) und nach weiteren 100 Metern wiederum nach links in einen Waldweg, der uns nun am südlichen Ufer des Frankenteichs entlangführt. Am Ende des Weges erreichen wir eine Forststraße und erblicken linkerhand den Wegweiser Frankenteich / SBG 014, Richtung Frankenteich, und folgen diesem in Richtung Frankenteich (Markierung blauer Punkt). Nach circa 150 Metern biegen wir nach links auf einen etwas schmaleren Wanderweg ab (Wegweiser Zugang Frankenteich (Süd) / SBG 033, Richtung Maliniusteich, Markierung blauer Punkt). Der Weg verläuft nun immer am Ufer des **Frankenteichs** entlang bis zum Damm des Teichs.

Am Damm des Frankenteichs setzen wir unsere Tour geradeaus (Wegweiser Frankenteich Südseite, Richtung Kiliansgrund, Straßberg, Markierung blauer Punkt) fort und Weg führt bergab bis zur Wegkreuzung **Kiliansgrund.** Im Kiliansgrund passieren wir den Wegweiser 5/08 in Richtung Straßberg (Bahnhof), Markierung blauer Punkt und schließlich wieder den Wegweiser SBG 019 “Kiliansgrund” und folgen diesem in Richtung Maliniusteich, Heiligenbergquelle, Straßberg-Ausgangspunkt auf der asphaltierten Straße zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.